

Karine Tissot (Hg.)

### Franziska Furter

**Franziska Furters eindrückliche Bildwelt zeichnet sich durch eine lebendige Dynamik aus, Ihre Arbeiten visualisieren sowohl flirrende Leichtigkeit als auch das Permanente. Die erfolgreiche, in der Schweiz und in Berlin arbeitende Künstlerin untersucht in ihren Papierarbeiten und dreidimensionalen Objekten immer wieder die Immanenz und Schaffenskraft der Linie.**

Wie Wolkengebilde, manifest und doch in steter Veränderung begriffen – so könnte man die Werke von Franziska Furter wohl am treffendsten beschreiben. In ihrem einführenden Textbeitrag gibt die Herausgeberin und Kunsthistorikerin Karine Tissot einen Überblick über die jüngsten, äusserst produktiven Schaffensjahre Furters und reflektiert über die Themen und Techniken, mit denen die Künstlerin arbeitet.

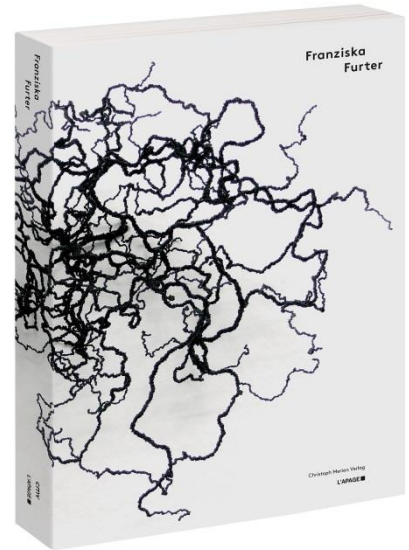
Zeichnungen, Malerei, Collagen und installative Skulpturen bilden das künstlerische Universum von Franziska Furter. Vorwiegend in schwarz-weiss gehalten, aber mit Ausflügen in eine vibrierende Farbwelt gepaart, kreierte Furter «offene Karten», wie Nico Anklam ihre raumgreifenden Installationen benennt. Die aus Linien gesponnenen Geflechte scheinen die Möglichkeiten der eigenen Bewegung zu visualisieren und verschiedene Aggregatzustände in einer einzigen Form konzentriert zusammenfassen zu können.

Für einige Arbeiten liess sich Furter von Texten des Schriftstellers Fredrik Sjöberg inspirieren. Nun hat der schwedische Autor für die vorliegende Monografie einen Textbeitrag beigesteuert. Das chaotische Gewirr aus Kabeln an einem Strommast in Bukarest hat ihn an Furters Arbeiten erinnert. Weitere Begegnungen, u.a. mit einem ausgestopften See-Elefanten im Museum, lassen Sjöberg ausgefallene Episoden erzählen, durch die er sich auf bemerkenswerte Art der zarten Poesie von Franziska Furters Schaffen annähert.

Die drei Essays von Nico Anklam, Fredrik Sjöberg und Karine Tissot gehen auf Nuancen und Essenzen in Furters Schaffen ein und öffnen, zusammen mit den zahlreichen Abbildungen, eine differenzierte Perspektive auf das reiche Oeuvre der Künstlerin.

#### Über die Künstlerin:

Franziska Furter (\* 1972) absolvierte ihre Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich und an der HGK Basel. Die in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen (u.a. Kunstverein Arnsberg, Palais de Tokyo – Module in Paris, Towner Gallery in Eastbourne, Kunsthaus Baselland) vertretene Künstlerin lebt und arbeitet in Basel und Berlin.



Karine Tissot (Hg.)

**Franziska Furter**

144 Seiten, 70 farbige Abbildungen,  
broschiert, 17 x 24 cm,  
Deutsch/Französisch/Englisch  
Co-Edition mit l'Apage

© 2017 Christoph Merian Verlag

CHF 29.– / EUR 28.–  
ISBN 978-3-85616-828-5

Eine drucktaugliche Datei des Buch-covers finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:  
[www.merianverlag.ch/de/presse](http://www.merianverlag.ch/de/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Andrea Bikle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Merian Verlag  
St. Alban-Vorstadt 5  
Postfach  
4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50  
[a.bikle@merianverlag.ch](mailto:a.bikle@merianverlag.ch)

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer  
Besprechung danken wir Ihnen!**